



Sammlung Theaterzettel

Sappho

Grillparzer, Franz

1904-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 13. Dezember 1904
19. Vorstellung im Abonnement C.

Sappho.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Sappho	.	.	.	.	.	Riza Bajor.
Phaon	.	.	.	.	.	Georg Köhler.
Eucharis,	} Dienerinnen Sappho's	.	.	.	.	Hanna v. Rothenberg
Melitta,		.	.	.	.	Toni Wittels.
Rhamnes, Sklave	.	.	.	.	.	Christian Eckelmann.
Ein Landmann	.	.	.	.	.	Hans Ausfelder.
Eine Dienerin	.	.	.	.	.	Katharina Kromer.
Erster	} Sklave	.	.	.	.	Georg Maudanz.
Zweiter		.	.	.	.	Richard Corvil.

Dienerinnen, Knechte und Landleute.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Helene Burger.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im II. Parkett	2.50 " "
3. und 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte b zw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der P fälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Gasparone.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Carl Millöcker.

Mittwoch, den 14. Dezember 1904. **Im Hoftheater.** 19. Vorstellung im Abonnement B.
Erstes Gastspiel der Hofopernsängerin Frl. Grete Forst und des Herrn John Coates vom Convent-Garden-Theater in London:

Neu einstudiert:

Romeo und Julia.

Grosse Oper in 5 Akten von J. Barbier und M. Carré. Deutsch nach Shakespeare von Th. Gassmann.
Musik von Ch. Gounod.

Anfang 7 Uhr.

John Coates-Opernsänger vom Convent-Garden-Theater in London: „Romeo und Julia“, Oper von Gounod.